

Bauunternehmen:					Festigkeitsentwicklung:
Baustelle/Projekt:					
Bauteil:					Erstellt durch:
Beton-/Abruf-Nr.:		Druckfestigkeit, Expositionsklassen,			Unterschrift
Sorten-Nr.:		weitere Anf.:			

Einbau				Nachbehandlung						
Datum	Temperatur in °C		Beginn Einbau Uhrzeit	Ende Einbau Uhrzeit	Art der Nachbehandlung ¹⁾	Datum	Nach- behandlung	Temperatur in °C		Witterung
	Luft	Frischbeton						Luft	Beton- oberfläche	
							1.Tag			
Mindestdauer der Nachbehandlung nach ZTV-W LB 215							2.Tag			
Festigkeitsentwicklung des Betons ^c							3.Tag			
$r = f_{cm2} / f_{cm,x} (x = 28, 56, 91)^d$							4.Tag			
schnell	<i>mittel</i>	<i>langsam</i>	<i>sehr langsam</i>				5.Tag			
$r \geq 0,50$	$r \geq 0,30$	$r \geq 0,15$	$r < 0,15$				6.Tag			
Mindestdauer der Nachbehandlung in Tagen ^{a,b,e}							7.Tag			
4	10	14	21				8.Tag			
Davon Mindestdauer des Belassens in der Schalung bei geschalteten Betonoberflächen ^{b,f}							9.Tag			
2	5	7	10				10.Tag			
^a Bei mehr als 5 h Verarbeitbarkeitszeit ist die Nachbehandlungsdauer angemessen zu verlängern. ^b Bei Temperaturen unter 5°C ist die Nachbehandlungsdauer um die Zeit zu verlängern, während der die Temperatur unter 5°C lag. ^c Die Festigkeitsentwicklung des Betons wird durch das Verhältnis der Mittelwerte der Druckfestigkeiten nach 2 Tagen und nach 28 Tagen (ermittelt nach DIN EN 12390-3) beschrieben, das bei der Eignungsprüfung ermittelt wurde. ^d Zwischenwerte dürfen eingeschaltet werden. ^e Für Betonoberflächen, die einem Verschleiß entsprechend den Expositionsklassen XM2 und XM3 ausgesetzt sind, ist die Mindestdauer der Gesamtnachbehandlung zu verdoppeln. Der Maximalwert der Mindestdauer beträgt 30 Tage. ^f Eine Verkürzung der Schalzeit ist nur bei Verwendung wasserabführender Schalungsbahnen und mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.							11.Tag			
							12.Tag			
							13.Tag			
							14.Tag			
							15.Tag			
				Erläuterungen zur Festlegung der Nachbehandlungsdauer:						

¹⁾ W - Unter Wasser setzen; D - Dämm-Matten; J - Jute; WB - Dauerberieselung mit Wasser; S - Belassen in der Schalung; F - PE-Folien; C - Curing; OS - Beschichten mit OS; X - Sonstige (mit Erläuterung)